

Oh welche Tiefe

J=96

1. Oh wel- che Tie- fe des Reich- tums
2. Oh wel- che Tie- fe der Lie- be,

Dei- ner Er- kennt- nis und Weis- heit. Wie un- er- gründ- lich
die im Mes- si- as sich of- fen- bart. Dei- ne Ge- dan- ken

Dein Rech- ten. Wie un- er- forsch- lich Dei- ne We- ge.
und We- ge sind viel zu hoch und viel zu wun- der- bar:

Wer kann er- ken- nen Dein Sin- nen? Wer kann Dir ra- ten, All-
Vol- ler Er- bar- men und Gna- de, und vol- ler Wahr- heit, Du

mäch- ti- ger? Wer kann Dir ge- ben, was nicht schon
E- wi- ger. Wer will sich Dir ganz hin- ge- ben

längst Dir ge- hört als Dein Ei- gen- tum. Denn aus Dir und durch Dich
zu Dei- ner Eh- re, zu Dei- nem Ruhm.

und zu Dir sind al- le Din- ge. Lob sei Dir, al- le Eh- re für im-
mer bis an's En- de der Zeit. *) A- men, nach dem letzten Amen direkt in Φ bis Fine

Cello

D.S. Dm Fine